

Die Kunst & ihre Namen

**NORBERT
KLUGE** OBJEKTKÜNSTLER
Text & Bilder:
Jutta Goedicke

Den feinsinnigen Humor von Norbert Kluge entdeckt man erst auf den zweiten Blick. Dann nämlich, wenn man die Werktitel mit den ausgestellten Arbeiten vergleicht. Da reicht ein kleiner Gedankenblitz, um die Verbindung zwischen einem altem Stück Holz, rostigen Nägeln, einem Stück Blech und einer Granitkugel zum Titel „Der letzte Krieger“ werden zu lassen, oder in einem alten Starkstromstecker ein Gesicht zu entdecken und es in Verbindung mit einer Astgabel und einer Kette als „Jan vatt'n Fall jubelt über die Strompreiserhöhung“ zu bezeichnen.



Überhaupt ist es ein Vergnügen, die Zusammensetzung seiner Kunstobjekte zu entschlüsseln: Trichter, Stäbe, Bürsten, Ketten, Werkzeuge, Knochen, Dosen und immer wieder Holz, Nägel und Blech. Der gemeinsame Nenner aller verarbeiteten Einzelteile dabei ist, dass sie alt, verbaut, platt gewalzt, weggeworfen, verbraucht, verkohlt oder verrostet sind. Norbert Kluge sammelt seine Fundstücke hauptsächlich in der Natur, vor allem am Strand der Nordsee. Mit seinen skurrilen Verbindungen schafft er neue Zusammenhänge und haucht den Werken eine Seele ein.

Einen Einblick in seine Arbeiten kann man nach telefonischer Anmeldung unter 0171-9536520, in Lankwitz, in der Zitadelle Spandau (Atelier 318) bzw. über seine Website bekommen:

www.kluge-objekte.de



Norbert Kluge und Monika Heintz-Kluge engagieren sich ehrenamtlich für den gemeinnützigen Verein HerzensKinder e.V., der herzkranken und mittellosen Kindern in Afrika und Asien hilft. www.herzenskinderev.de